

TREFFPUNKT

"WASSERSTOFF + BRENNSTOFFZELLE"



Ausgabe vom 27.04.2006

Herausgeber: VWEW Energieverlag, Rebstöcker Straße 59, 60326 Frankfurt am Main

Die VWEW Energieverlag GmbH ist die Verlags- und Wirtschaftsgesellschaft der Energiewirtschaft mit den Zeitschriften "ew - Elektrizitätswirtschaft", "EUROHEAT & POWER", "STROMPRAXIS", "netzpraxis"

Redaktion: Werner Stützel (v.i.S.d.P.), Journalistenbüro PressContact im VWEW Energieverlag.

Newsletter-Adresse und Archiv: www.energie.de/bsznewsletter



Besuchen Sie uns auf dem Gemeinschaftsstand „Wasserstoff und Brennstoffzellen in Halle 13, E83/3. Dort können Sie übrigens auch Ihr Handy aufladen! Informationen für die Newsletter-Redaktion können Sie uns per eMail an w.stuetzel@presscontact.de schicken oder (am besten als Datei) auch am Stand abgeben.

HANNOVER MESSE 2006 (24. bis 28. April)

Nachwuchs-Wissenschaftler auf Messe-Rundgang



+++ Kerstin Bissinger (unser Bild vom Forum-Gespräch mit Moderator Sören Bendig von der Arno A. Evers FAIR-PR, Mitschüler Daniel Bug und Alfred Stein, Geschäftsführer der H2BZ-Initiative Hessen), stellvertretend für ihre Mitschülerinnen und -schüler des Wiesbadener Gymnasiums am Mosbacher Berg: „Das war ein ganz besonderes Erlebnis, auf dem Gemeinschaftsstand ‚Wasserstoff und Brennstoffzellen‘ der HANNOVER MESSE unsere Wissenschaftsshow ‚Brennstoffzellen-Technologie für eine nachhaltige Mobilität‘ präsentieren zu dürfen, und

dass uns von Ausstellern verschiedene Brennstoffzellen-Anwendungen vorgeführt und erklärt wurden.“

Die Wissenschaftsshow entstand im Rahmen des aktuellen FOCUS-Schülerwettbewerbs „Auf in die Zukunft“. Dazu Kerstin Bissinger, die gemeinsam mit weiteren neun Schülerinnen und Schülern des Wettbewerbsteams nach Hannover gekommen war: „Diese Show haben wir außerhalb des Unterrichts in der Freizeit mit unserem Physiklehrer Gerd Fachinger entwickelt. Nur wenige Tage waren wir für ein paar Stunden vom Unterricht freigestellt, beispielsweise als wir nach Berlin zum Besuch einer Wasserstoff-Tankstelle gefahren sind oder zum Aufbau des Vortragssaals in unserer Schule, in dem wir unsere Show vorführten. Die Vorträge wurden in Heimarbeit erarbeitet. Die Exkursionen zu unserem Sponsor Opel und zum Wasserstofflabor der Fachhochschule Wiesbaden sowie Testläufe der Show fanden jeweils nach Unterrichtsende statt. Das heißt, den Großteil unserer Arbeit mussten wir neben Klausuren, Hausaufgaben und normalem Unterricht an den Wochenenden, nachmittags und in den Weihnachtsferien erledigen. Die endgültige Fertigstellung des Projekts fand in den Osterferien statt. Aber all das hat uns viel Spaß gemacht, weil wir uns für diese Technologie sehr interessieren.“



Eine wesentliche Aufgabe seiner Tätigkeit sieht der Geschäftsführer der H2BZ-Hessen-Initiative, Alfred Stein, in der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Für ihn war es deshalb wichtig, dem Team der Wissenschaftsshow mit Lehrerbegleitung die Möglichkeit zu bieten, in Hannover auf dem weltweit größten Branchentreff, dem Gemeinschaftsstand der Arno A. Evers FAIR-PR, die internationale Präsentation der Wasserstoff- und Brennstoffzellen-Technologie kennen zu lernen. Eingeladen inklusive Eintrittskarten und Bewirtung hatte Arno A. Evers, der selbst – nach eigenem Bekunden „aus

Überzeugung“ - bereits Schulprojekte gefördert hat. Die Betreuung der Gruppe hatte die Newsletter-Redaktion des VWEW Energieverlags (unser Bild mit Verlagsleiter Manfred Goebel, links, beim Test der Handy-Tankstelle von ECG) übernommen.

Ein besonderes Highlight für die Wiesbadener Nachwuchswissenschaftler war ein Treffen mit Hessens Wirtschaftsminister Dr. Alois Rhiel (im Bild rechts) auf dem Stand der Hessen-Initiative. Der Minister interessierte sich sehr für den Wettbewerbsbeitrag der Schülergruppe und wünschte dem Team viel Glück bei der Preisvergabe der FOCUS-Jury, wobei ja für die Sieger eine Reise in die USA winkt.

Die Show kann vom 1. Mai 2006 an über die Website der Schule www.wiesan.de/gymnasium-mosbacher-berg aufgerufen werden.



Kurz-News

+++ Das Weiterbildungszentrum Ulm (WBZU) teilt folgende Termine mit: 11. Mai 2006 und 12. Oktober 2006 - BS3 Basisseminar: Brennstoffzellen- und Wasserstoff-Technologie. Nähere Informationen und Anmeldeformular unter www.wbzu.de/services.php?subMenu=bildungsdetail&ID=34; 29. Juni 2006, 28. September 2006 und 30. November 2006 - PS2 Praxisseminar: Mini-BHKW: Grundlagen, Planung, Betrieb. Mehr unter <http://www.wbzu.de/services.php?subMenu=bildungsdetail&ID=35>.

+++ Das von der Europäischen Union geförderte Projekt CUTE (Clean Urban Transport in Europe), ging jetzt erfolgreich zu Ende ging, wir in einer Presseinformation mitgeteilt. Die vielfältigen Ergebnisse präsentieren die über 26 Projektpartner während eines zweitägigen Kongresses am 10. und 11. Mai 2006 in Hamburg. CUTE steht für den weltweit größten Praxistest von wasserstoffbetriebenen Brennstoffzellen-Bussen. Neun europäische Großstädte (Amsterdam, Barcelona, Hamburg, London, Luxemburg, Madrid, Porto, Stockholm und Stuttgart) integrierten je drei der neuartigen Busse in ihre Nahverkehrsflotte. Um die Fahrzeuge zu betanken, entstand jeweils die notwendige Wasserstoff-Infrastruktur vor Ort. In zwei Jahren fuhr die 27 Busse in rund 62 500 Betriebsstunden zusammen 850 000 Kilometer. Sie beförderten insgesamt geschätzte vier Millionen Fahrgäste und fuhr dabei durch das ebene Hamburg und das hügelige Stuttgart, quälten sich im Stop-and-go durch die Londoner City und verkrafteten heiße Sommer in Madrid ebenso wie kalte Winter in Stockholm. Während des Hamburger CUTE-Kongresses stellen die beteiligten Partner aus Industrie, Wissenschaft und den Städten die Ergebnisse und Erkenntnisse dieses Großprojekts erstmals zusammengefasst dar. Die Veranstalter erwarten neben internationalen Regierungsvertretern wie dem EU-Kommissar Andris Piebalgs, Repräsentanten von Verkehrsbetrieben großer Städte sowie Wasserstoff- und Brennstoffzellenexperten auch interessierte Wissenschaftler und Journalisten. Über 30 Vortragende beleuchten die CUTE-Ergebnisse vor dem Hintergrund unterschiedlichster Fragestellungen: Welche Erfahrungen sammelten die Betreiber der Busse? Welche Folgerungen ergeben sich daraus für die Weiterentwicklung der Brennstoffzellen-Technologie? Wie zufrieden waren die Nutzer mit den unterschiedlichen Lösungen zur Bereitstellung des Wasserstoffs? Wie reagierten die Fahrgäste auf das neue Angebot? Außerdem bezieht die Veranstaltung Erfahrungen anderer Wasserstoff- und Brennstoffzellenprojekte in den USA, Island (ECTOS - Ecological City Transport System), China und Australien (STEP - Sustainable Transport Energy for Perth) in die Betrachtung mit ein. Das Vortragsprogramm finden Interessierte im Internet unter www.cute-hamburg.de.

+++ Mit der HANNOVER MESSE 2006 betritt ein neuer Versicherer für technische Risiken den Markt: Die HSB Engineering Insurance Ltd. – kurz HSBEIL – (London), nimmt ihren Geschäftsbetrieb in Deutschland auf, so eine Presseinformation. HSBEIL sei auf diesem Gebiet ein weltweit führender Versicherer. Das Unternehmen sei dabei auch seit längerem auf dem Gebiet der „erneuerbaren Energien“ tätig und verfüge über große Erfahrungen insbesondere als Versicherer für Windenergie-, Biogas- und Photovoltaikanlagen. Zukünftig werde auch die Wasserstoff- und Brennstoffzellen-Technologie in das Versicherungsgeschäft einbezogen. Repräsentant von HSBEIL in Deutschland ist Manfred Schäfer, der seit langem auch die Entwicklung der Brennstoffzellen-Technologie beobachtet, um für die kommenden Anwendungen rechtzeitig den passenden Versicherungsschutz anbieten zu können. Er sei daher auch seit vielen Jahren Mitglied im Deutschen Wasserstoff- und Brennstoffzellen-Verband (DWV). Weitere Informationen über Telefon: (0421) 3784269. HSB im Internet: www.hsbeil.com oder www.hsb.com.

+++ „Tolle Idee! – Was wurde daraus?“, fragte kürzlich der Deutschlandfunk. Nach vollmundigen Ankündigungen mache sich immer mehr Ernüchterung unter den Anbietern breit, schreibt Rolf Krauter auf der Website www.dradio.de/dlf/sendungen/forschak/490825. So klinge „Brennstoffzelle statt Laptop-Akku“ gut - doch die Geschichte von der ausdauernden Spannungsversorgung für tragbare Computer sei geprägt von voreiligen Versprechungen und verschobenen Verkaufsstarts. Dann werden penibel Misserfolgs-Meldungen aufgelistet. Aber lesen und werten Sie selbst!

+++ Die Brennstoffzelle wird erst ab dem kommenden Jahrzehnt die Serienreife erreichen und Einzug in den Heizungskeller halten, schreibt die Initiative Brennstoffzelle (vertreten auf der HANNOVER MESSE, Gemeinschaftsstand „Wasserstoff und Brennstoffzelle“, **E68/1**). Aber bereits heute würden die zukünftigen Heizsysteme in zahlreichen Feldtests erprobt. Wie die IBZ betont, werden sich Brennstoffzellen hervorragend in bestehende Anlagen einfügen. Ideale Voraussetzungen böten Haushalte, die über einen Erdgasanschluss verfügen. Denn die Brennstoffzelle werde vorrangig das

wasserstoffreiche Erdgas nutzen. Die zukünftigen Brennstoffzellen-Heizzentralen würden sich gar nicht so sehr von heutigen Erdgas-Zentralheizungen unterscheiden. Gas-Brennwertgerät, Warmwasserspeicher und Installationstechnik müssten nicht neu erfunden werden. Die IBZ informiert mit Broschüren oder einer DVD über die Zukunftstechnologie. Kontaktdaten für Bestellungen und weitere Fragen: IBZ-Hotline (01802) 534794 (6 Cent pro Gespräch), info@ibz-info.de, www.ibz-info.de.

Forum-Programm (Foyer des Gemeinschaftsstands)

+++ Donnerstag, 27. April 2006

10:00 - 10:20: 10 Years DWV - a success story! - Dr. Ulrich Schmidtchen, German Hydrogen and Fuel Cell Association e.V. (DWV)

10:20 - 10:40: INETI

10:40 - 11:00: Progress in fuel cell development in Research Centre Jülich - Prof. Dr.-Ing. Detlef Stolten, Dr. Robert Steinberger-Wilckens, Forschungszentrum Jülich GmbH

11:00 - 11:20: The European Fuel Cell Supplier - Ralf Kaiser, QuinTech e.K.

11:20 - 11:40: Fuel Cell components based on carbon material - Dr. Norbert Berg, Senior Manager Commercial Fuel Cell Technology & Innovation, SGL CARBON GmbH

11:40 - 12:00: The Next Generation of Portable Power - Greg Cipriano, Vice President, Marketing & Military Dev, Protonex Technology Corp.

12:00 - 12:20: Activities of the Initiative Fuel Cell and Hydrogen Technology Hamburg - Erna Heinze, Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU)

12:20 - 12:40: Gashub Technology Pte Ltd.

12:40 - 13:00: P 21 GmbH

13:00 - 13:20: Dr. Giuseppe Gianolio, CTO, Electro Power Systems Srl

13:20 - 13:40: Fuel cell development in Baden-Württemberg - Dr. Werner Lehnert, ForschungsAllianz BrennstoffZellen Baden-Württemberg (FABZ)

13:40 - 14:00: Prof. İ.Engin TÜRE, UNIDO-ICHET - United Nations Industrial Development Organization, International Centre for Hydrogen Energy Technologies

14:00 - 14:20: TrueData - new accessories for Evaluator test stations - Dr. Bernd Evers, Productmanager, FuelCon AG

14:20 - 14:40: "Energy mix - a possibility and necessity" - What really is Energy mix - and can we do without it today? - Prof. Dr. Dipl.-Ing. Simeon Batov, Vice Chairman, Bulgarian National Committee by World Energy Council, Technical University of Sofia, Bulgaria

14:40 - 15:00: Pumps (liquid handling) - Ralf Langen, IWAKI Europe GmbH

15:00 - 15:20: Arcotronics Fuel Cells srl

15:20 - 15:40: Astris Energi Inc.

15:40 - 16:00: HySafe - Stand der Integration der Europäischen Wasserstoffsicherheitsforschung - Dr.-Ing. Thomas Jordan, Forschungszentrum Karlsruhe GmbH

16:00 - 16:20: Infraserb GmbH & Co. Höchst KG, Geschäftsfeld Energien

16:20 - 16:40: HyFLEET:CUTE - Holger Grubel, Vattenfall Europe Hamburg AG, Innovative Energiesysteme

BusinessCard

Anzeige

+++ Dürfen wir Ihnen unsere **BusinessCard** eines unserer Kunden beispielhaft auf der nächsten Newsletter-Seite vorstellen? Mit ihr möchten wir die "Dienstleistung" des wöchentlich erscheinenden Newsletters erweitern und die Möglichkeit bieten, Terminankündigungen, Produktvorstellungen, Firmenporträts, Stellenangebote, Kooperationsangebote und -gesuche zeitnah zu veröffentlichen.

Hier ein paar ausgewählte **Vorteile der BusinessCard**:

- Sie bietet Informationen, die jederzeit mit eigenem LogIn **selbst** ergänzt, geändert, korrigiert, aktualisiert werden können.
 - Sie haben so während der Buchungszeit regelmäßig die Möglichkeit, beliebig viele "Anzeigen" zu einem **einzigen Preis** zu schalten!
 - Sie können selbst gestalten: Texte, Fotos, Grafiken (wir helfen gern dabei).
 - Sie können über die BusinessCard auf Ihre Website und andere Internetadressen verlinken.
 - Sie können die Card im DIN-A-4-Format ausdrucken und als übersichtliches Informationsmaterial bei Veranstaltungen, Messen oder für Besucher nutzen.
- mit den Fachzeitschriften des VWEW Energieverlags.

Für weitere Informationen sprechen Sie bitte mit Verlagsleiter Manfred Goebel, Telefon (069) 6304-447, gb@vwew.de, mit Chefredakteur Werner Stützel, **hier am Messestand**, Telefon (0172) 5104803, oder wenden Sie sich an unsere Vertretungen Susanne Adler, Telefon (069) 945062-93, s.adler@presscontact.de, und Michael Huppertz, Telefon (08051) 9650551, sebocom@t-online.de.